

FREIE MEINUNGSÄUSSERUNG



1



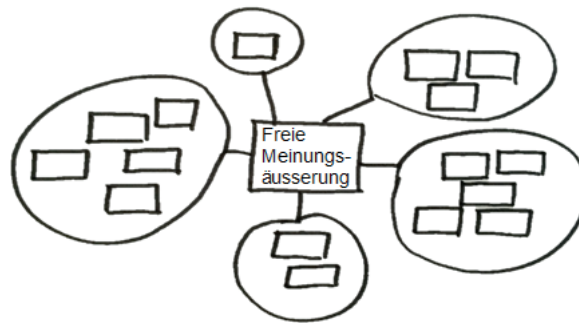
Schreib auf Karten, was für dich freie Meinungsäußerung bedeutet. Verwende pro Idee eine Karte.



2



Legt die Karten zusammen und gruppiert sie nach gleichen Themen.



3



Fass in eigenen Worten zusammen, was das Recht der freien Meinungsäußerung bedeutet. Vergleiche mit eurer Ideensammlung:

- Welche von euch genannten Themen sind in Artikel 19 bzw. 13 enthalten?
- Welche Aspekte von Artikel 19 bzw. 13 kommen neu hinzu?

Artikel 19 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte beschreibt die Meinungs- und Informationsfreiheit

(<http://quellen.geschichte-schweiz.ch/allgemeine-erklarung-menschenrechte-uno-1948.html>):

„Jede Person hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung; dieses Recht schliesst die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen, sowie über Medien jeder Art und ungeachtet von Landesgrenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.“

Artikel 13 der UN-Kinderrechtskonvention beinhaltet die freie Meinungsäußerung:

(<http://www.kinderrechtskonvention.info/meinungsfreiheit-3521/>)

„(1) Das Kind hat das Recht auf freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, ungeachtet der Staatsgrenzen Informationen und Gedankengut jeder Art in Wort, Schrift oder Druck, durch Kunstwerke oder andere vom Kind gewählte Mittel sich zu beschaffen, zu empfangen und weiterzugeben. (2) Die Ausübung dieses Rechts kann bestimmten, gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen unterworfen werden, die erforderlich sind
a. für die Achtung der Rechte oder des Rufes anderer oder
b. für den Schutz der nationalen Sicherheit, der öffentlichen Ordnung (ordre public), der Volksgesundheit oder der öffentlichen Sittlichkeit.“



4



Mit Rechten sind auch Pflichten verbunden. Wer seine Meinung äussert, muss sich vorher gut informieren. Auch muss er/sie die Verantwortung übernehmen, dass durch die Meinungsäußerung der Ruf der andern Person geachtet wird und es zu keiner rassistischen Hetze oder einem Aufruf zu Gewalthandlungen kommt.

- a. Was passiert, wenn jemand diese Verantwortung nicht wahrnimmt?
- b. Kennst du Beispiele?
- c. Was lernst du daraus?



5



Meinungsfreiheit ist nicht selbstverständlich. Lies den Text zu Vaclav Havel.

- a. Havel sieht die freie Meinungsäußerung als Basis für eine funktionierende Demokratie. Warum?
- b. Wie nahm Havel seine eigene Verantwortung für die freie Meinungsäußerung wahr?



Wie äussert ihr eure Meinung?

- a. In eurer Klasse: Habt ihr einen Klassensprecher/eine Klassensprecherin? Einen Klassenrat? Welche Regeln habt ihr?
- b. Auf dem Pausenplatz: Wo funktioniert es? Wo gibt es heikle Situationen? Warum? Wie löst ihr diese?
- c. Zu Hause: Besprecht ihr zu Hause eure Anliegen? Hörst du den andern zu? Sagst du, was du denkst? Übernimmst du Verantwortung, niemanden zu beleidigen?